

DIE FINANZDATEN DES KONZERNS AUF EINEN BLICK

in Mrd. €									
	Veränderung zum Vorjahr in %	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
UMSATZ UND ERGEBNIS									
Umsatzerlöse	5,6	73,1	69,2	62,7	60,1	58,2	58,7	62,4	64,6
davon: Inlandsanteil	% (2,5)	33,7	36,2	39,9	42,2	44,3	44,9	43,7	43,4
davon: Auslandsanteil	% 2,5	66,3	63,8	60,1	57,8	55,7	55,1	56,3	56,6
Betriebsergebnis (EBIT)	30,4	9,2	7,0	7,2	4,9	(4,0)	5,6	5,5	6,0
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)	(17,8)	2,7	3,3	2,9	0,9	(5,4)	0,5	1,7	0,4
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)	0,0	4,1	4,1	2,4	2,8	2,5	2,9	3,4	3,4
EBITDA	22,6	22,5	18,4	17,8	15,8	18,0	20,0	17,3	19,9
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	7,6	21,4	19,9	17,6	17,4	18,0	18,7	19,5	20,7
EBITDA-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	% 0,5	29,3	28,8	28,0	28,9	30,9	31,8	31,2	32,0
RENTABILITÄT									
ROCE	% 0,9	5,7	4,8	5,5	3,8	(2,4)	3,8	3,5	3,9
BILANZ									
Bilanzsumme	3,2	148,5	143,9	129,4	118,1	107,9	122,5	127,8	127,8
Eigenkapital	1,8	38,8	38,2	34,1	32,1	30,5	40,0	43,0	41,9
Eigenkapitalquote	% (0,3)	26,2	26,5	26,3	27,1	28,3	32,7	33,7	32,8
Netto-Finanzverbindlichkeiten	5,0	50,0	47,6	42,5	39,1	36,9	40,1	42,3	40,9
Relative Verschuldung (Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse))	n. a.	2,3	2,4	2,4	2,2	2,1	2,1	2,2	2,0
CASHFLOW									
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	3,6	15,5	15,0	13,4	13,0	13,6	16,2	14,7	15,8
Cash Capex	6,7	(13,6)	(14,6)	(11,8)	(11,1)	(8,4)	(8,4)	(9,9)	(9,2)
Free Cashflow (vor Ausschüttung, Investitionen in Spektrum) ^a	8,6	4,9	4,5	4,1	4,6	6,2	6,4	6,5	7,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	9,4	(13,6)	(15,0)	(10,8)	(9,9)	(6,7)	(9,3)	(10,7)	(8,6)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(50,9)	(1,3)	(0,9)	(3,4)	1,0	(6,6)	(6,0)	(6,4)	(5,1)
MITARBEITER									
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Vollzeitkräfte ohne Auszubildende)	Tsd. (2,5)	221	226	228	230	232	240	252	258
Umsatz je Mitarbeiter	Tsd. € 8,3	331,4	305,9	274,5	261,8	250,4	244,0	247,2	250,8
KENNZAHLEN ZUR T-AKTIE									
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€ (18,3)	0,58	0,71	0,65	0,21	(1,24)	0,13	0,39	0,08
Dividende je Aktie ^b	€ 9,1	0,60	0,55	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,78
Ausschüttungssumme ^c	Mrd. € 10,7	2,8	2,5	2,3	2,2	3,0	3,0	3,0	3,4
Gesamtzahl der Stammaktien zum Stichtag ^d	Mio. Stück 1,5	4 677	4 607	4 536	4 451	4 321	4 321	4 321	4 361

Berechnet auf Basis der genaueren Millionenwerte. Veränderungen von Prozentwerten sind in Prozentpunkten dargestellt.

^a Sowie vor PTC- und AT&T-Transaktionen und Ausgleichsleistungen für Mitarbeiter der MetroPCS.

^b Vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse und des Vorliegens weiterer gesetzlicher Voraussetzungen.

^c Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung im Jahr 2017 zur Ausschüttung des Geschäftsjahres 2016. Nähere Ausführungen entnehmen Sie bitte der Angabe 29 „Dividende je Aktie“ im Konzern-Anhang, Seite 189.

^d Einschließlich der von der Deutschen Telekom AG gehaltenen eigenen Aktien.

in Mio.									
	Veränderung zum Vorjahr in %	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
KUNDEN IM FESTNETZ UND IM MOBILFUNK									
Mobilfunk-Kunden	5,5	165,0	156,4	150,5	142,5	127,8	125,1	124,6	130,6
Festnetz-Anschlüsse	(1,7)	28,5	29,0	29,8	30,8	32,1	34,7	36,0	38,5
Breitband-Anschlüsse ^a	3,9	18,5	17,8	17,4	17,1	16,9	16,9	16,4	15,4

^a Ohne Wholesale.

Die Definitionen wesentlicher von der Deutschen Telekom verwandter Kennzahlen finden sich im Kapitel „Konzernsteuerung“, Seite 31 ff.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Um den globalen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen, haben die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (United Nations, UN) auf ihrer Generalversammlung im September 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Ziel ist es, weltweit wirtschaftlichen Fortschritt und Wohlstand zu ermöglichen – im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und mit Rücksicht auf die ökologischen Grenzen des globalen Wachstums. Die Agenda gilt gleichermaßen für alle Staaten dieser Welt: Alle Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industriestaaten müssen ihren Beitrag leisten.

Den Kern der Agenda 2030 bilden 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung: die Sustainable Development Goals (SDGs), offiziell in Kraft getreten im Januar 2016. Sie berücksichtigen erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Soziales, Umwelt und Wirtschaft. Dabei geht es u. a. darum, Armut und Hunger zu reduzieren, Gesundheit und Bildung zu fördern, Gleichberechtigung zu ermöglichen, Umwelt und Klima zu schützen und den Konsum zunehmend verantwortungsvoll zu gestalten. Bei der Umsetzung der ehrgeizigen SDGs müssen alle zusammenarbeiten: Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Damit stehen

auch Unternehmen in der Pflicht, konkrete Beiträge mit Blick auf ihre Geschäftstätigkeit zu leisten.

Dieser Aufgabe stellen wir uns. Bereits heute leisten wir unseren Beitrag mit vielen unserer Produkte, Dienste und Aktivitäten. So können unsere Kunden mit unseren Smart Home-Lösungen ihren Energieverbrauch besser kontrollieren, steuern und reduzieren (SDG 13), unser Breitband-Ausbau ermöglicht vielen Menschen den Zugang zu digitalen Bildungsmedien (SDG 4), unsere Dienstleistungen im Bereich E-Health verbessern die medizinische Versorgung (SDG 3) oder mithilfe unserer Cloud-Lösungen können Energie und andere Ressourcen in vielen Branchen eingespart werden (SDG 13). Mit diesem Geschäftsbericht kommen wir unserer Verantwortung nach, unsere Beiträge zu den SDGs transparent zu kommunizieren.

Um nachvollziehbar darzustellen, welchen Beitrag unsere Produkte, Dienste und Aktivitäten für das einzelne Nachhaltigkeitsziel leisten, haben wir auf den folgenden Seiten die entsprechenden Textpassagen mit dem jeweiligen SDG-Symbol gekennzeichnet.

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



- 224 Der Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG 2016
- 227 Der Vorstand der Deutschen Telekom AG 2016
- 228 Glossar
- 232 [Haftungsausschluss](#)
[Impressum/Finanzkalender](#)

IMPRESSUM

Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn

Kontakt für Medienanfragen:
Unternehmenskommunikation
Telefon 0228 181 49494
Telefax 0228 181 94004
E-Mail medien@telekom.de

Kontakt für Fragen rund um die T-Aktie:
Investor Relations
Telefon 0228 181 88880
Telefax 0228 181 88899
E-Mail investor.relations@telekom.de

Weitere Informationen zur Deutschen Telekom
finden Sie unter: www.telekom.com

Unseren Geschäftsbericht finden Sie im Internet unter:
www.telekom.com/geschaeftsbericht
www.telekom.com/annualreport

Der Geschäftsbericht liegt auch in Englisch vor.
Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Konzeption:
Deutsche Telekom AG und Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Gestaltung & Produktion:
Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Druck:
Druckstudio GmbH, Düsseldorf

KNr. 642100020A (deutsch)
KNr. 642100021A (englisch)

FINANZKALENDER

Finanzkalender^a

Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2016 und Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2016	02. März 2017
Zwischenbericht zum 31. März 2017	11. Mai 2017
Hauptversammlung 2017 (Köln)	31. Mai 2017
Dividendenauszahlung ^b	28. Juni 2017
Zwischenbericht zum 30. Juni 2017	03. August 2017
Zwischenbericht zum 30. September 2017	09. November 2017
Bilanzpressekonferenz für das Geschäftsjahr 2017 und Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017	01. März 2018

Bei allen Terminen Änderungen vorbehalten.

^a Weitere Termine, Terminaktualisierungen und Hinweise zu Live-Übertragungen finden Sie auf www.telekom.com/finanzkalender.

^b Es wird erwogen, die Dividende erneut wahlweise in bar oder in Form von Aktien zu leisten. Die Barausschüttung soll dann voraussichtlich am 28. Juni 2017 erfolgen. Vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse und des Vorliegens weiterer gesetzlicher Vorschriften.